

Ein Quadratmeter Wasserburg



Hinter der Frauenkirche wird gerade fleißig mit der Planierwalze gefahren, aber nicht aus Straßenbauzwecken, sondern im Zeichen der Kunst. Als Einstimmung auf die große Kunstaussstellung des AK 68, die morgen eröffnet wird, sollen heute Abdrücke des Wasserburger

Bodens gemacht werden, genau auf einen Quadratmeter. Der zugrunde liegende Sinn der schönen Kunstwerke ist auch ein kritischer ...

„Wir wollten eine Arbeit machen, die einerseits den Boden direkt abbildet, aber auch die Preisentwicklung“, so Susanne von Bülow (Foto unten rechts), die die Planierwalzen-Performance zusammen mit Ruppe Kosseleck durchführt. Es geht ihnen dabei in erster Linie darum, auf die rasant in die Höhe sprießenden Grundstückspreise aufmerksam zu machen. Dass die Drucke am Ende einzigartig und dazu auch schön anzusehen sind, macht die Idee in doppelter Hinsicht besonders.



Die bunten Farben werden auf prägnanten Stellen des Wasserburger Bodens aufgetragen, zum Beispiel auf Gullideckeln, und dann per 2,3 Tonnen schwerer Planierwalze auf exakt einen Quadratmeter Büttenpapier gedruckt. Der Wert der Prägedrucke soll dann analog zum in Wasserburg üblichen Bodenrichtwertpreis ermittelt werden. Die fertigen Drucke werden dann bei der Ausstellung gezeigt und stehen selbstverständlich auch zum Verkauf.



Gedruckt wird heute noch bis 16 Uhr. Wer Glück hat, darf sich auch selber mal mit auf die Walze setzen ...

Ein Video dazu gibt's auf unserer Instagram-Seite.